Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1810)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-655117

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbesserter Jenner.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alt. Christm.
montag	1	Neu-Jahr	2 34	☩●, ✶♂♀, Sei-	8 19	20 Achilles
dinstag	2	Abel	3 50	□♂, ⚹, nes wind	8 20	21 Thom. Apost.
mitw.	3	Isaac, Enoch	5 3	☌♄, Näch- schnee	8 21	22 Chiridon
donstag	4	Elias, Loth	6 10	◡☾ Per. sten frost	8 22	23 Dagobert
freytag	5	Simeon	7 11	● 3 u. 57 m. n.	8 24	24 Adam, Eva.
samstag	6	Heil. 3 Kön.	der ☾	✶♁⊖, kleine hell	8 25	25 Christtag
1		Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 47 m.		Unterg. 4 u. 13 m.
Sont.	7	1 Verid. Is	gehet	♀♒, □☉♃,	8 26	26 Stephanus
montag	8	Erhard	unter	☌♂, Fehler schn.	8 28	27 Joh. Evangel.
dinstag	9	Julian	9 22	□♄, ⚹♆, kalt	8 29	28 Kindleintag
mitw.	10	Samson	10 34	♂♒, schaut frost	8 30	29 Thom. Bisch.
donstag	11	Diethelm	11 46	☩●, △♄, ☉sch.	8 32	30 David
freytag	12	Satirus	U.V	☽ 1 u. 1 m. n. ☾♌	8 34	31 Sylvester
		Anbr. d. Tag. 5. 40.		Abschied, 6 u. 20 m.		Alt. Jenner 1810.
samstag	13	Hil. XXtag	0 55	✶♂, man wol.	8 36	1 Neu-Jahr
2		Hochz. zu Cana in Gal.	Joh. 2	Son. Aufg. 7 u. 41 m.		Unterg. 4 u. 19 m.
Sont.	14	2 Felix Priest	1 59	✶♁⊖, durchs gl.	8 38	2 Abel
montag	15	Maurus	3 0	△☉, Ver- regen	8 40	3 Isaac
dinstag	16	Marcellus	3 57	☩●, unst.	8 42	4 Elias, Loth
mitw.	17	Antonius	4 50	✶♃, größ- schn	8 44	5 Simeon
donstag	18	Prisca	5 38	⌒ Ap. rungsglas:	8 46	6 Heil. 3 Kön.
freytag	19	Potentia	6 20	✶♄☿, Aber hell	8 49	7 Verid. Isid.
samstag	20	Fab. Seb. ☉	der ☾	● 5 u. 34 m. n. ⊕	8 51	8 Erhard
3		Des Hauptm. Knecht,	Ma. 8.	Son. Aufg. 7 u. 34 m.		Unterg. 4 u. 26 m.
Sont.	21	3 Ag. Mein.	stehet	□♃♀, seine wi.	8 53	9 1 Julian
montag	22	Vincentius	auf	△♃, ⚹ eianen w.	8 56	10 Samson
dinstag	23	Emerentia	7 33	✶♃♀ La er kalt	8 58	11 Diethelm
mitw.	24	Timotheus	8 40	□♄, hält gelind	9 0	12 Satirus
donstag	25	Pauli Bek.	9 48	△☉, man feucht	9 3	13 Hil. XXtag
freytag	26	Polycarpus	10 57	□♄♂, nur neb.	9 5	14 Felix Priester
samstag	27	Joh. Chrys.	A.V.	☍♃, für einen wi.	9 8	15 Maurus
4		Vom ungestümen Meer,	Ma. 8.	Son. Aufg. 7 u. 25 m.		Unterg. 4 u. 35 m.
Sont.	28	4 Carolus	0 9	☾ 11 u. 43 m. v. k.	9 11	16 2 Marcellus
montag	29	Valeria	1 22	✶♀, Spaß. frost	9 14	17 Antonius
dinstag	30	Adelgunda	2 33	☿♒, ✶☉ schnee	9 18	18 Prisca
mitw.	31	Virgilius	3 40	♀♒, △♃ schnee	9 21	19 Potentia

Der Neumond den 5ten, um 3 Uhr 57 min. Nachmittag, bringt heitere Luft.
Das erste Viertel den 12ten, um 1 Uhr 1 m. Nachm. ist zu trüben Wolken geneigt.

Der Vollmond den 20sten, um 5 Uhr 34 min. Nachm., bringt grosse Kälte.
Das letzte Viertel den 28sten, um 11 U. 43 min Vormittag, ist zu kaltem Wetter geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenns um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen
über die
zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.

Kinder im Wassermann geboren, haben Anlag zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno	1810	fällt	die	Ostern	den 22 Aprll.
	1811	.	.	.	14 Aprll.
	1812	.	.	.	29 Merz.
	1813	.	.	.	18 Aprll.
	1814	.	.	.	10 Aprll.
	1815	.	.	.	26 Merz
	1816	.	.	.	14 Aprll.
	1817	.	.	.	6 Aprll.
	1818	.	.	.	22 Merz.

Schneelauinen in der Schweiz, welche im Winter von 1808 bis 1809 gefallen sind.

Seit zwey Jahren haben wir unsere Leser mit der traurigen Geschichte der Bergstürze unterhalten, welche von Zeit zu Zeit verschiedene Gegenden der Schweiz verheert haben; der Winter von 1808 auf 1809 giebt uns nun Stoff, denselben die eben so traurigen Verwüstungen zu erzählen, welche

Jahrmärkte
nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Aeschi, 9. V.
Albeuf, 8.
Alzheim, 17.
Altdorf, 25.
Appenzell, 10.
Arburg, 13.
Baden, 30.
Bern, 2. 16. V.
Boll im C. Freyb. 25.
Brieg im Wallis, 17.
Chur, 2.
Dompierre, 2. 12.
Eschendes, 2.
Ellwangen, 9.
Erlach, 31.
Erlenbach, 12.
Erschwyl, 22.
Ettiswyl, 30.
Fischbach, 6.
Freyburg in Uechtl. 5.
Iferten, 30.
Ilanz, 16.
Klingnau, 7.
Küblis, 19. V.
Leipzig, 1.
Liechstall, 17.
Lücens, 5.
Mellingen, 17.
Meyenberg, 25.
Mömpelgard, 8.
Morsee, 3.
Muri bey Baden, 20.
Neubreysach, 17.
Nürnberg, 6.
Olten, 29.
Rapperswyl, 31.
Romont, 9.
Rötschmund, 17.
Saanen, 5.
Schopfen, 5.
Schüpfen i. Entlib. 4.
Schwyz, 29.
Sekingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, 2.
St. Aubin, 2.
St. Claude, 7. 25.
St. Urstz, 11.
Sursee, 8.
Ulm, 23.
Unterseen, 31.
Utznach, 23.
Vivis, 23.
Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeacht, einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet der Verleger dieses Kalenders, ihm sogleich davon Nachricht zu ertheilen.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feyertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Meße.

Verbesserter Hornung.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Jenner.
donstag	1 Brigitta	4 42	◡ ☾ Per. Was schön.	9 24	20 Fab. Sebast.
freytag	2 Lichtmeß	5 39	✠ ● kann □ ♃	9 27	21 Agn. Meinrad
samstag	3 Blasius	6 13	✱ ♄, grosse kalt	9 30	22 Vincentius
5	V. gut. Saam. u. Unkr.	Ma. 13	Son. Aufg. 7 u. 14 m.		Unterg. 4 u. 46 m.
Sont.	4 5 Veronica	der ☾	● 2 u. 38 m. v. tr.	9 33	23 3 Emerentia
montag	5 Agatha	gehet	☌ ☿, Weis- regen	9 36	24 Timotheus
dinstag	6 Dorothea	unter	□ ♄, heit feucht	9 39	25 Pauli Bek.
mittw.	7 Richard	9 18	✱ ♀, ◸ ♈ nebel	9 42	26 Polycarpus
donstag	8 Salomon	10 29	☾ ☋, nützen? wi.	9 45	27 Joh. Chrysost.
freytag	9 Apollonia	11 37	✠ ● ♀ Ket. hell	9 48	28 Carolus
samstag	10 Scholastica	U. V.	✱ ☉ ♃, ☉schein	9 51	29 Valerius
6	Vom Senfkörnlein.	Ma. 13	Son. Aufg. 7 u. 3 m.		Unterg. 4 u. 57 m.
Sont.	11 6 Euphrosina	0 41	☽ 7 u. 22 m. v. ✱ ♂	9 54	30 4 Adelgunda
montag	12 Susanna	1 42	□ ☿, Wozu wi.	9 57	31 Virgilius
	Anbr. d. Tag. 4. 58.		Abschied, 7 u. 2 m.		Alter Hornung
dinstag	13 Jonas	2 39	☍ ♄, dienet dunk.	10 0	1 Brigitta
mittw.	14 Valentin	3 29	◠ ✠ ● viel regen	10 3	2 Lichtmeß
donstag	15 Faustinus	4 14	♀ ♒ ☾ Ap. trüb	10 6	3 Blasius
freytag	16 Juliana	4 53	□ ♃, Ver- naß	10 9	4 Veronica
samstag	17 Donatus	5 27	✱ ♃ ♀, stand? sch.	10 12	5 Agatha
7	Arbeiter im Weinberg,	Ma. 20	Son. Aufg. 6 u. 53 m		Unterg. 5 u. 7 m.
Sont.	18 Sept. Gabin	5 58	△ ♄, Wenn kur	10 15	6 5 Dorothea
montag	19 Gubertus	der ☾	● 11. 27. v. ☍ ♂	10 18	7 Richard
dinstag	20 Eucharius	stehet	✠ ● sie nur wi.	10 21	8 Salomon
mittw.	21 Felix Bisch.	auf	✠ ● mis- ☉blik	10 24	9 Apollonia
donstag	22 Pet. Stuhlf.	8 48	✱ ☿, brauchet l.	10 27	10 Scholastica
freytag	23 Josua	9 59	☾ ☊, werden, tr.	10 30	11 Euphrosina
samstag	24 Mathias	11 11	♀ ♒, u zum neb.	10 34	12 Susanna
8	Gleichniß vom Saamen,	Luc. 8.	Son. Aufg. 6 u. 41 m.		Unterg. 5 u. 19 m.
Sont.	25 Sex. Victor	A. V.	✠ ● Bösen schön	10 38	13 Sept. Jonas
montag	26 Nestor	0 21	☾ 9 u. 7 m. n. △ ♂	10 42	14 Valentin
dinstag	27 Sara	1 28	✠ ● ange- wind	10 46	15 Faustinus
mittw.	28 Leander	2 31	◡ ☾ Per. wandt. lau	10 49	16 Juliana

Der Neumond den 4ten, um 2 Uhr 38 min Vormittag, läßt Regen erwarten.

Das erste Viertel den 11ten, um 7 Uhr 22 min. Vormittag, dürfte die Witterung gelind machen.

Der Vollmond den 19ten, um 11 Uhr 27 min. Vormittag, bewirkt Regenwetter.

Das letzte Viertel den 26 um 9 Uhr 7 min. Nachmittag, heitert die Luft auf.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.

Kinder im Fisch gebohren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

---

welche in unsern Hochgebirgen durch Schneelauinen sind angerichtet worden, wodurch so viele Menschen ihr Leben verloren, eine Menge Vieh zu Grunde gieng, und eine große Zahl Häuser nebst Waldung und Wiesen zerstört und verheert wurden.

Die ungeheure Menge Schnee, welche in den ersten Tagen des Christmonats 1808 vorzüglich in den Hochgebirgen der Schweiz auf das durch einen lange anhaltenden Regen durchweichte Erdreich fiel, ließ traurige Ereignisse in unsern Gebirgsthälern voraussehen, die bald hernach in Erfüllung giengen.

Bey Ebigen unweit Brienz fiel eine Lauine, die eine Breite von mehr als tausend Schritten hatte: neun Scheuren wurden zerstört, 1 Mann und 18 Stück Hornvieh kamen um; bey Ringgenberg wurde eine Scheuer mit einigen Stücken Vieh verschüttet; in Saxeten mehrere Scheuern und 1 Mann; im Lütschenthal 8 Häuser und 7 Personen.

Den 11. Christmonat stürzte eine fürchterliche Lauine von dem Wetterhorn herunter; 10 Mann, die über 2 Stunden entfernt waren, wurden durch die Gewalt des Sturms beynahe erstickt; der Druck der Luft war so ungeheuer stark, daß über 20 Jucharten

Jahrmärkte im Hornung.

Appenzell, 7.
Arberg, 14.
Arau, 28.
Bern, den 6. V.
Besanzon, 4.
Biel, 1.
Bremgarten, 26.
Brugg, 13.
Bülach, 27.
Büren, 28.
Chaudefond, 27.
Chur, 6.
Davos, 3.
Diengen, 2.
Diessenhofen, 5.
Eglisau, 6.
Engen, 1.
Estavayer, 21.
Freyburg in Uechtl. 21.
Gränchen, 12.
Greyers, 28.
Grüningen, 20.
Hauptwyl, 5.
Herisau, 9.
Hundwyl, 27.
Ilanz, 13.
Langnau, 28.
Lausanne, 9.
Lenzburg, 1.
Liechtensteig, 12.
Liechstall, 7.
Luzern, 26.
Martinach, 26.
Mettmenstetten, 8. V
Mömpelgard, 12.
Morsee, 28.
Neuenburg, 28
Oesch, 1.
Orbe, 12.
Peterlingen, 8.
Pfeffikon, 9.
Pruntrut, 5.
Rheinfelden, 1.
Romont, 27.
Rue, 12.
Schwellbrunn, 13.
Seewen, 28.
Unterhallau, 5.
Weinfelden, 28.
Wißisburg, 2.
Winterthur, 1
Zweysimmen, 7.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt

Freyburg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feyertag auf einen Dienstag so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstag

Im Locle wird alle Samstag im Jenner Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Verbesserter Merz.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m	Alt. Hornung.
donstag	1	Albinus	3 28	✚ ● Denke wi.	10 53	17 Donatus
freytag	2	Simplicius	4 15	□♃, daß du hell	10 57	18 Gabinus
samstag	3	Kunigunda	4 57	✶♄, ✶♂, schul-	11 1	19 Gubertus
9		Blinder am Wege,	L. 18.	Son Aufg. 6 u. 28 m.		Unterg. 5 u. 32 m.
Sont.	4	Hrnf. Adrian	5 29	✶♃, dig reifen	11 4	20 Sex Eucharius
montag	5	Eusebius	5 58	● 1 u. 52 m. n	11 8	21 Felix Bisch.
dinstag	6	Fridolinus	der ☾	□☉♄ seyest, hell	11 12	22 Pet. Stuhlf.
mitw.	7	Aschm. Felic.	gehet	☾☋, △♄, dem w.	11 15	23 Josua
donstag	8	Philemon	unter	□♄♀ Be- kalt	11 19	24 Mathias
freytag	9	40 Ritter	10 30	△♄♂ dräng- hell	11 23	25 Victor
samstag	10	Alexander	11 34	✶☉, ten reifen	11 26	26 Nestor
10		Jesus wird versucht,	Ma. 4	Son. Aufg. 6 u. 16 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	11	Inv Manasses	U. V.	✚ ●, beyzu- schön	11 29	27 Hrnf. Sara
montag	12	Gregorius	0 32	◠ ☾ Ap. stehen, tr.	11 32	28 Leander
		Anbr. d Tag 4. 15.		Abschied 7 u. 45 m.		Alte Merz.
dinstag	13	Macedonius	1 25	☽ 3 u. 16 m. v. ✶♃	11 35	1 Albinus
mitw.	14	Frf. Zachar.	2 13	☌☉♀, ⊕☍ gel.	11 38	2 Aschm. Simpl.
donstag	15	Longinus	2 54	△☉, Und be- lau	11 41	3 Kunigunda
freytag	16	Herebertus	3 30	✚ ● för- dunkel	11 44	4 Adrian
samstag	17	Gertrud	4 2	✶♃☿, d. e mit wi	11 47	5 Eusebius
11		Cananäische Tochter,	M. 15	Son. Aufg. 6 u. 5 m.		Unterg. 5 u 55 m.
Sont.	18	Rem. Gabriel	4 30	☿♒ Ver- reifen	11 50	6 Inv. Fridolin.
montag	19	Josephus	4 56	□♄, gnügen tr.	11 53	7 Felicitas
dinstag	20	Emanuel	5 21	✚ ●, ♀♒, frisch	11 57	8 Philemon
mitw.	21	Benedict ☉♒	der ☾	● 3. 0. v. T. u. N. gl.	12 0	9 Frf. 40 Ritter
donstag	22	Vigandus	stehet	☾☊, deines wi.	12 4	10 Alexander
freytag	23	Florus	auf	✚ ●, ♃♒, feucht	12 8	11 Manasses
samstag	24	Gustavus	10 19	✶☿⊕, Räch- tr.	12 12	12 Gregorius
12		Jesus treibt Teufel aus,	L. 11.	Son. Aufg. 5 u. 52.		Unterg. 6 u. 8 m.
Sont.	25	Oc. M. Verk.	11 28	△☉, sten regen	12 16	13 Rem. Maced.
montag	26	Cäsar	A. V.	☌♄, Wohler- tr.	12 20	14 Zacharias
dinstag	27	Ruprecht	0 33	◡△♃, gehen. dunk.	12 24	15 Longinus
mitw.	28	Mitf. Priscus	1 30	☾ 4 u. 9 m. v. ☾ Per.	12 28	16 Herebert
donstag	29	Eustachius	2 20	✚ ●, ♄ Ret. trüb	12 31	17 Gertrud
freytag	30	Guido	3 1	✶☉, ✶♄, unstet	12 34	18 Gabriel
samstag	31	Hermann	3 35	✚ ●, ♂♒, □♄☿	12 37	19 Josephus

Der Neumond den 5ten, um 1 Uhr 52 min. Nachmittag, macht die Kälte groß.
Das erste Viertel den 13. um 3 Uhr 16 m. Vormittag, bringt gelinde Witterung.

Der Vollmond den 21. um 3 Uhr 0 m. Vormittag, macht die Witterung unstet.
Das letzte Viertel den 28. um 4 Uhr 9 min. Vorm. bewirkt Regenwetter

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Guguk der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Märzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.

Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänkisch; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

---

charten Wald neben dem obern Gletscher davon niedergerissen wurden; denn die Lauine selbst fiel ziemlich weit vom Walde nieder.

In der Nacht vom 12. auf den 13. Christmonat brachen vom Bußalpberg im Thal Grindelwald, obenher dem im 12ten Jahrhundert durch einen Bergfall verschütteten Dorfe Burglauinen, neben einigen andern kleinern, auch zwey ungeheure grose Lauinen herunter. Die eine stürzte sich von der Winteregg und Burghorn gegen die sogenannte Schä matte, einer kleinen aus 5 Häusern bestehenden Ortschaft, Abends um 6 Uhr herunter, und nahm 3 Häuser so rein weg, daß keine Spur mehr davon zu finden war. In diesen 3 Häusern waren 14 Personen, von welchen man 7 vermißte; die übrigen, 6 Kinder und 1 Mann, die in einer Stube bey einander waren, wurden auf eine sonderbare Weise gerettet: einige der Kinder waren schon im Bette, die andern lernten mit Hülfe ihres Oheims im Catechismus; in einem Nu war das Licht wie von einem Sturmwind ausgelöscht, sie fühlten sich alle im Schnee, und Haus, Stube, Bett, alles war verschwunden; der Oheim dachte sogleich an die Kinder, tappte im Schnee umher, zog eins nach dem andern hervor, und trug sie mit unsäglicher Anstrengung in einen Streuschuppen, wo die Einen nackend die Nacht zubringen muß-

Jahrmärkte im Merzen.

Aelen, 14.
Altdorf, 29.
Altkirch, 15. 29.
Arburg, 19.
Arwangen, 15.
Aubonne, 6.
Ballstall, 5.
Berchier, 9.
Bern, 6. V.
Bischoffzell, 1.
Biel, 1.
Boll, 15.
Burgdorf, 22.
Cläven, 12.
Coppet, 27.
Cossonay, 8.
Darmstadt, 25.
Dornach, 5.
Davos, 1.
Dompierre, 8.
Elgg, 14.
Engen, 8. 15. 22.
Erlenbach, 13. V.
Ermensee, 10.
Frik, den 5. V.
Gaiß, 6.
Gelterkinden, 7.
Genf, 31.
Gossau, 5.
Hericourt, 1.
Horgen, 1.
Hutwyl, 14.
Ilanz, 13.
Klingnau, 19.
Kölliken, 15. V.
Kyburg, 21.
Lauderon, 26.
La Sarraz, 6.
Laufen, 5.
Ligniere, 23.
Locle, 27.
Milden, 7.
Mühlhausen, 6.
Mömpelgard, 12.
Münster im Arg. 1.
Murten, 14.
Neuenst. a. Bielers. 27.
Neuenst. im Schwarzwald, 28.
Neus, 1.
Oetikon, 29.
Olten, 12.
Pruntrut, 5.
Ragaz, 19.
Reichensee, 17.
Rötschmund, 21.
Schaffhausen, 13.
Schwyz, 17.
Seigneleger, 5.
Seengen, 27. V.
Sekingen, 6.
Seewis, 4.
Sidwald, 1.
Signau, 22. V.
Solothurn, 13.
Sumiswald, 9.
Sursee, 6.
Stühlingen, 28.
St. Aubin, 1.
St Claude, 18.
Thun, 10.
Uiberlingen, 14.
Unterseen, 7.
Utznach, 31.
Villmergen, 22.
Wegenstädten, 19.
Willisau, 5.
Zofingen, 6.

Verbesserter Aprill.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Merz.
13 Sont.	Jesus speis. 5000 Mann, 1 Lät. H. Bisch.	Joh. 6. 4 6	Son. Aufg. 5 u. 40 m. △♄, Wenn hell	12 41	Unterg. 6 u. 20 m. 20 Oc. Emanuel
montag	2 Abundus	4 33	☌☿☉, du wind	12 45	21 Benedict
dinstag	3 Stanislaus	5 0	✶♃♀, es dunk.	12 48	22 Vigantius
mitw.	4 Ambrosius	der ☾	● 2. 6. v. uns. ☉s.	12 52	23 Fidelis
donstag	5 Joel	gehet	△☉♄, was wi.	12 56	24 Gustavus
freytag	6 Freneus	unter	✶☉♐, schön	12 59	25 Mar. Verk.
samstag	7 Celestinus	10 28	✶☿, wilt warm	13 3	26 Cäsar
14 Sont.	Judeu wollen Jes. stein.	Joh. 8.	Son. Aufg. 5 u. 27 m.		Unterg. 6 u. 33 m.
	8 Jud. M. in Eg.	11 24	☌♂☽, der wind	13 7	27 Lät. Ruprecht
montag	9 Sybilla	U. V.	✶☉, spre- wolk.	13 10	28 Priscus
dinstag	10 Ezechiel	0 14	✶♑, chen, frisch	13 13	29 Eustachius
mitw.	11 Leo Pabst	0 58	☽ 11 u. 1 m. n. ◠	13 16	30 Guido
donstag	12 Julius P.	1 36	□☿, denk zu- wi	13 19	31 Hermann
	Anbr. d. Taz. 3. 10.		Abschied 8 u. 50 m.		Alter Aprill
freytag	13 Egesippus	2 10	☌♀☽, △♄, vor,	13 22	1 Hugo Bisch.
samstag	14 Tiburtius	2 39	☌♀♉, ob du unst.	13 25	2 Abundus
15 Sont.	Christi Einritt zu Jerus.	M. 21.	Son. Aufg. 5 u. 16 m.		Unterg. 6 u. 44 m.
	15 Palmt. Olim.	3 6	□♑, △♀ im kühl	13 28	3 Jud. Stat. tsl.
montag	16 Daniel	3 31	△♄☿ Stand wi	13 30	4 Ambrosius
dinstag	17 Rudolf	3 58	☌♑☿, Sebi- tr.	13 32	5 Joel
mitw.	18 Valerius	4 21	☾♌, ges in unst.	13 34	6 Freneus
donstag	19 Gründ. Wern.	der ☾	● 3 u. 38 m. n. wi.	13 36	7 Celestinus
freytag	20 Charf. H. ☉	stehet	☌♀♉, Werk hell	13 39	8 Mar. in Eg.
samstag	21 Anselm	auf	☌♀♉, zu ☉sch.	13 42	9 Sybilla
16 Sont.	Auferstehung Christi,	Mc. 16	Son. Aufg. 5 u. 7 m.		Unterg. 6 u. 53 m.
	22 Ostern Cajus	10 32	☌♂♄, erschten, s. hön	13 46	10 Palmt. Ezechiel
montag	23 Georg	11 33	△♀☽, sonst warm	13 50	11 Leo Pabst
dinstag	24 Albrecht	A V	☽ ☌♀♃, geräthst sch.	13 54	12 Julius Pabst
mitw.	25 Marc. Ev.	0 25	☾Per. in Spott h.	13 58	13 Egesippus
donstag	26 Anacletus	1 10	☾ 9 u. 57 m. v. □♑	14 2	14 Gründ. Tibur.
freytag	27 Anastasius	1 46	✶♄, □♂ und hell	14 6	15 Charfr. Olimp
samstag	28 Vitalis	2 16	☌☉♑, Schand.	14 9	16 Daniel
17 Sont.	Jes. erscheint d. Jüng.	Jo. 20	Son. Aufg. 4 u. 54 m.		Unterg. 7 u. 6 m.
	29 Quas. Pet. M.	2 43	☌♀♉, □♄. ☉sch.	4 12	17 Ostern Rudolf
montag	30 Quirinus	3 0	☌♂☿, ☌, liebl.	4 15	18 Valerius

Der Neumond den 4. um 2 U. 6 m. Vorm. verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsterniß
Das erste Viertel den 11. um 11 Uhr 1 min. Nachm., will rauhe Winde erzeugen.

Der Vollmond den 19. um 3 Uhr 38 min. Nachm. macht die Luft heiter.
Das letzte Viertel den 26. um 9 Uhr 57 min. Vorm. bringt hellen Sonnenschein.

Haus- und Bauernregeln im Aprill. (Aprilis.)

Ein trokener Aprill ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ists am Palmtag schön, hell und klar, so giebts ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreytag regnet, hoffet man ein gesegneres Jahr.

Der Stier.

Kinder im Stier gebohren, haben Lust zu Landgütern, zu frölicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

---

mußten; ein Einziges ist leicht verwundet. Der Vater dieser Kinder war in einer entfernten Hütte bey seinem Vieh, und glaubte dieselben begraben so wie sie ihn gleichfalls verloren schätzten und wehklagten; zwey Tage hernach wurden sie durch das Wiederfinden getröstet.

Die andere Lauine stürzte eine Viertelstunde von obiger entfernt, herunter, und nachdem sie einen Tannwald von 40 Jucharten gleichwie mit dem Besen weggewischt hatte, zertrümmerte sie ein Haus und trug es bey 100 Schritten weit weg. Der Hausvater und sein Weib wurden tod gefunden, ihr Hund hingegen sprang unverletzt aus dem Keller hervor. Die nämliche Lauine nahm vier Scheuren weg, samt vielen Schaafen, Ziegen und einer Kuh.

Den gleichen Tag, Abends um 10 Uhr, wurde das Dörflein Obermatt, etwa 200 Schritt hinter Gadmen am Bühl, wo die Pfarrkirche steht, gelegen, von einer Staublauine verwüstet; von 70 Menschen kamen 23 um das Leben; mehrere Häuser wurden ganz zerstört, und kein einziges blieb unbeschädigt; der Verlust an Vieh war gleichfalls beträchtlich.

Zu Kandersteg, im Frutiathale, zerschmetterte eine Schneelauine eine Berghütte mit 3 Kühen; zu Mitholz ein Haus, ein beträchtlicher Wald

Jahrmärkte im Aprill.

Aelen, 18. Albeuf, 30.
Altkirch, 12
Arberg, 25. Arburg, 23.
Appenzell, 4.
Baden, 23. Bauma, 6.
Bern, 3.
Bernek, 24. Biel, 26.
Bremgarten, 24.
Brieg, 26.
Diengen, 30.
Diessenhofen, 24.
Echallens, 26.
Egliſau, 24. Elgg, 25
Ermatingen, 15.
Estavayer, 4.
Frankenthal, 8.
Frankfurt, 24.
Frauenfeld, 2.
Gatz, 3. Glarus, 23.
Grandson, 25.
Grenchen, 30.
Greyers, 18.
Heiden, 25.
Herisau, 27.
Herzogenbuchsee, 11.
Hundwyl, 24.
Iferten, 17.
Kessenholz, 23.
Knonau, 23.
Konstanz, 23.
Lachen, 24.
Langenbruk, 25.
Langnau, 25.
Lassaraz, 24.
Lauffenburg, 24.
Laupen, 26.
Liechtensteig, 30.
Lücens, 6.
Luzern, 3. 24.
Meilen, 26.
Monthey, 25.
Morsee, 25.
Mömpelgard, 16.
Mühlhausen, 24.
Nürnberg, 25.
Oensingen, 30
Orbe, 9. Oron, 4.
Petterlingen, 26.
Pfirdt, 24.
Plafeyen, 18.
Pruntrut, 9.
Rapperswyl, 25.
Reinach, 5.
Rheinfelden, 26.
Richtenschwyl, 24.
Romainmotier, 20.
Romont, 24.
Rötsmund, 17.
Rothwyl, 23.
Rue, 30. Saanen, 13.
Schüpfen i. Entlib. 30.
Schwyz, 30.
Sekingen, 25.
Sempach, 2.
Sitwald, 26.
Solothurn, 3. 24.
Stans, 26.
Steckborn, 26.
Stein am Rhein, 25.
Stühlingen, 23.
St. Croix, 5.
Sursee, 30.
Thaingen, 23.
Urnäschen, 26.
Utznach, 21.
Visp ach, 30. Vivis, 24.
Wädenschwyl, 5.
Weggis, 23.
Wiedlisbach, 23.
Wyl, 23.
Zofingen, 24. Zug, 24.
Zweysimmen, 26.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Verbesserter May.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter April.	
dinstag	1	Phil. Jakob	3 37	☾ ☍, Gleich hell	14 18	19	Werner
mitw.	2	Athanasius	4 2	☌ ☉, wie liebl.	14 21	20	Hermann
donstag	3	✝ Erfindung	4 31	● 3 u. 15 m. n ☌	14 24	21	Anselm
freytag	4	Florian	der ☾	☌ ☽, ächers wi.	14 27	22	Cajus
samstag	5	Gotthard	gehet	☌ ♑ ♁, böse w.	14 30	23	Georg
18		Vom guten Hirten,	Jo. 10.	Son. Aufg. 4 u. 41 m.		Unterg. 7 u. 16 m.	
Sont.	6	Mit J. P. L.	unter	☌ ☌, Nächte reg	14 33	24	Quat. Albrecht
montag	7	Juvenalis	10 58	☽ ☿ ☊, ☉ ☌, unl.	14 36	25	Marc. Evang.
dinstag	8	Mich. Ersch.	11 39	☿ ☊ ☾ Ap. folgen	14 39	26	Anacletus
mitw.	9	Beatus	U. V.	☌ ☿ ☿, auf die wi.	14 41	27	Anastasius
donstag	10	Malchus	0 15	☌ ☿, guten trüb	4 44	28	Vitalis
freytag	11	Uriel, Luise	0 46	☽ 5 u. 10 m. n. ☌	14 47	29	Petr. Mart.
samstag	12	Pancratius	1 13	☐ ☽, Tage, schön	4 49	30	Quirinus
19		Anbr. d. Tag. 1. 40. Ueber ein Kleines ꝛc.	Jo. 16.	Abschied 10 u. 20 m. Son. Aufg. 4 u. 35 m.		Alter May. Unterg. 7 u. 25 m.	
Sont.	13	Jub. Servat.	1 38	☐ ♄, Also hell	14 51	1	Mil. Phil. Jak.
montag	14	Epiphanius	2 2	☌ ♄ ☿, ſ lat. ☉ sch.	14 53	2	Athanasius
dinstag	15	Sophia	2 26	✝ ●, auf ☾ ☊,	14 55	3	✝ Erfindung
mitw.	16	Peregrinus	2 50	☌ ☉ ☍, gr. reg.	14 58	4	Florian
donstag	17	Aaron	3 18	☌ ♑, Freude kühl	15 0	5	Gotthard
freytag	18	Isabella	3 51	☌ ♄ ☿, öfters unst.	15 2	6	Joh. P. L.
samstag	19	Potentia	der ☾	● 1 u. 20 m. v. neb.	15 4	7	Juvenalis
20		Christ. verh. den Tröster,	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 27 m.		Unterg. 7 u. 33 m.	
Sont.	20	Cant. Christ.	stehet	✝ ●, gar feucht	15 6	8	Jub. M. Ersch.
montag	21	Constans ☉	auf	☽ ✝ ●, leicht reg.	15 8	9	Beatus
dinstag	22	Helena	11 8	☾ Per. bitter wi.	15 10	10	Malchus
mitw.	23	Dietrich	11 49	△ ☉, Klage, w.	15 12	11	Uriel. Luise
donstag	24	Johanna	A. V.	✝ ●, ☌ ♄, schön	15 14	12	Pancratius
freytag	25	Urbanus	0 23	☾ 3. u. 54 m. n neb.	15 17	13	Servatius
samstag	26	Eleutherus	0 51	✝ ●, ☐ ♄, schön	15 20	14	Epiphanius
21		In Christi Namen bitten,	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 19 m.		Unterg. 7 u. 41 m.	
Sont.	27	Rog. Exaudi.	1 16	✝ ●, ☐ ♀, warm	15 22	15	Cant. Sophia
montag	28	Wilhelm	1 51	✝ ●, ☾ ☿, ☌ ☉	15 24	16	Peregrinus
dinstag	29	Maximilian	2 6	✝ ●, ♃ ●, ☌ ♀	15 26	17	Aaron
mitw.	30	Hiob	2 33	☿ ♄ ♂, ☌ ☊, wind	15 28	18	Isabella
donstag	31	Auffahrt. Petr.	3 2	✝ ●, ☌ ♃, ♈ eq.	15 30	19	Potentia

Der Neumond den 3ten, um 3 Uhr 15 min. Nach m., läßt Sonnenschein hoffen.
Das erste Viertel den 11ten, um 5 Uhr 10 min. Nachm., erzeugt kühles Wetter.

Der Vollmond den 19ten, um 1 Uhr 20 min. Vorm., ist zu Nebel geneigt.
Das letzte Viertel den 25sten, um 3 Uhr 54 min. Nachm., dürfte die Luft aufheitern.

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.

Kinder im Zwillinge gebohren, haben Lust zur Weisheit, Geschiklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

---

wurde niedergerissen; in den Spißen stürzten gleichfalls 12 Häuser ein, 6 Männer wurden von den Lauinen bedeckt, so wie eine Scheuer mit einer Heerde Schaafe; viele Hirten wurden auf den Bergen, wo sie das Vieh füttern wollten, eingeschneyt.

Den gleichen 12. Christmonat fielen zu Bürglen und Unterschächen im Canton Uri ebenfalls Schneelauinen; besonders merkwürdig ist es, daß dieselben große Verwüstungen an Orten anrichteten, wo man bey Jahrhunderten nicht einmal die Gefahr der stürzenden Lauinen kannte, und an Häusern, die bey 200 Jahren sicher und fest da standen; und daß hingegen an Orten, wo dieselben fast jährlich einstürzten, jetzt sehr wenige losbrachen. In einem Hause auf einem Berge in Unter-Schächen sagte am Abend des 12. Christmonats der Hausvater zu seiner Frau und Kindern: Kommt, liebe Frau und Kinder, wir wollen auch noch beten für die armen Leute, die etwa diese Nacht durch Schneelauinen unglücklich werden könnten! Kaum fiengen sie an zu beten, so schlug eine Lauine Haus und Stall weg. Zwey Kinder wurden getödtet, das dritte brach ein Bein. Mann und Frau blieben unbeschädigt. Es ist schön und thut wohl, für unglückliche Menschen zu beten, und weise ist der Mensch, der sich nie

Jahrmärkte im May.

Altstätten, 16.
Appenzell, 2.
Arau, den 30.
Aubonne, 29. Bar, 1.
Bern, 1. M.
Bex, 3. Bischoffzell, 28.
Boll, 10. Brugg, 8.
Büren, 2.
Burgdorf, 24.
Chaudefond, 29.
Chindon, 15. Chur, 13.
Cossonay, 24.
Davos, 22.
Engen, 24. Erlach, 9.
Erschwyl, 14.
Escholtzmatt, 14.
Freyburg i. Uechtl. 3.
Frik im Frikthal, 7.
Gossau, 7.
Gottlieben, 7.
Graßburg, 10.
Greyers, 9.
Hericourt, 3.
Hutwyl, 2.
Ilanz, 15.
Kerzerz, 17.
Küblis, 30.
Lauffen, 7.
Leipzig, den 13.
Lenzburg, 2.
Lindau, 11.
Luzern, 21. 29.
Milden, 16.
Montricher, 4.
Münster i. Aergäu, 7.
Murt, 3. Neus, 3.
Neuenst. a. Bielersee, 29.
Nidau, 1. Noz, 13.
Oberhasli den 15.
Oesch, 16. Olten, 7.
Pfeffikon, 8.
Pruntrut, 21.
Rheinegg, 21.
Rheinfelden, 2.
Roche, 1.
Sarnen, 16.
Schwarzenburg, 10.
Schwellbrunn, 8.
Seewis, 2.
Seewen, 9.
Seignelegier, 7.
Signau, 3.
Sitten, 7 u. 28.
Solothurn, 22.
St. Branchier, 1.
St. Gallen, den 26.
St. Moriz, 25.
Sumiswald, 11.
Thon, 9. Thun, 9.
Tourtman, 2.
Tuttlingen, 8.
Trogen, 21.
Unterhallau, 28.
Unterseen, 2.
Utznach, 1. J. und V.
Vallorbes, 8.
Villingen, 1.
Waldshut, 1.
Wangen, 3.
Weinfelden, 2.
Wifflisburg, 11.
Willisau, 7. J.
Winterthur, 24.
Wyl im Thurgäu, 1
Zürich, 1. V.

Luzern: alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feyertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feyertag, so ist er den folgenden Samstag.

Verbes. Brachmonat			☾ Lauf.	Planetenstellung	Tagsl. st. m.	Alter May.	
freytag	1	Nicomedes	3 34	☌☿☉, nachm	15 31	20	Christian
samstag	2	Marcellinus	der ☾	● 4 u. 7 m. v.	15 32	21	Constans

22		Zeugniß des H. Geistes,	Jo. 15.	Son. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.	
Sont.	3	Exau. Erasm.	gehet	☌☽, Dun wi.	15 34	22 Rog.	Helena
montag	4	Eduard	unter	☌☿♀, ken dich w	15 35	23	Dieterich
dinstag	5	Bonifacius	10 12	☾Ap. die regen	15 36	24	Johanna
mitw.	6	Henriette	10 44	☌☿☉, Zei wi.	15 38	25	Urbanus
donstag	7	Rupert	11 12	☌☽, ☍☉, ken	15 39	26	Auffahrt Elent.
freytag	8	Medardus	11 38	☌☿☉, dos, war.	15 40	27	Eutropius
samstag	9	Josias	U. V.	☍☿, so er- regen	15 41	28	Wilhelm

23		Sendung des H. Geistes,	Jo. 14.	Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg 7 u. 50 m.	
Sont.	10	Pfingst Onufr.	0 2	☽ 8 u. 49 m. v. △♂	15 41	29 Exau.	Maxim.
montag	11	Barnabas	0 26	☿Ret. for- sturm	15 42	30	Hiob
dinstag	12	Basilides	0 50	☾♌, △☉, sche	15 42	31	Petronella
		Anbr. des Tag. 1. 6.		Abschied 10 u. 54 m.			Alter Brachmon.
mitw.	13	Fronf. Eliseus	1 16	☌☽, dein Ge- wi.	15 43	1	Nicomedes
donstag	14	Rufinus	1 46	☌♂♆, müth, wol.	15 43	2	Marcellin.
freytag	15	Vitus Mod.	2 21	☌☉♂, Ob schön	15 44	3	Erasmus
samstag	16	Justinus	3 4	☍♆♀, das liebl.	15 44	4	Eduard

24		Gespräch mit Nicodemus	Joh. 3.	Son. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.	
Sont.	17	Dreyf. Julie	der ☾	● 8 u. 48 m. v ☾	15 45	5 Pfingst	Bonif
montag	18	Arnold	stehet	☾Per Uebel wind	15 45	6	Henriette
dinstag	19	Gervasius	auf	☌♂♀ ♐, nicht trüb	15 46	7	Rupert
mitw.	20	Abigael	10 18	☍♄ viel- regen	15 46	8	Frf. Medard
donstag	21	Fronl. Albin.	10 49	☌☽, △☉, leicht	15 47	9	Josias
freytag	22	10t. Ritter.	11 17	Längster Tag,	15 47	10	Onufrius
samstag	23	Basilius	11 42	☾ 11 u. 16 m. n	15 47	11	Barnabas

25		Reiche Mann und Lazarus	Lc. 16	Son. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.	
Sont.	24	Joh. Täuf.	U. V.	☌☽, von regen	15 46	12 Dreyf.	Basilid.
montag	25	Eberhard	0 7	☌☿♇, dir unstet	15 46	13	Eliseus
dinstag	26	Joh. Paul	0 34	☍♄, ☍♂, seinen	15 45	14	Ruffinus
mitw.	27	7 Schläfer	1 2	☌☽ Ur- warm	15 45	15	Vit. Mod.
donstag	28	Benjamin	1 39	☍♀, sprung heiß	15 44	16 Fronl.	Justin.
freytag	29	Peter Paul	2 9	☌☽, ♂♄, ♐ wi.	15 43	17	Julie
samstag	30	Pauli Ged.	2 5-	♂♀, sieb- regen	15 42	18	Arnold

Der Neumond den 2ten, um 4 Uhr 7 min. Vorm. bewirkt trübe Wolken.
Das erste Viertel den 10ten, um 8 Uhr 49 min. Vorm., dürfte Ungewitter erzeugen.
Der Vollmond den 17ten, um 8 Uhr 48 min. Vormittag, bringt hellen Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 23ten, um 11 U. 16 min. Nachm. erzeuget Regenwetter.

Haus- und Bauren-regeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Seegen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.

Kinder im Krebs gebohren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

---

ganz sicher glaubt, und der vorsichtig handelt. In einem andern Hause lebte in friedlicher Eintracht eine Wittwe mit 3 erwachsenen Söhnen und einer Tochter. Es stürzte die Laune, und todt blieben die Mutter und 2 Söhne. Erst nach 22 Stunden kroch die Tochter halb todt aus dem Schnee hervor. Der älteste Sohn, nachdem er sich mit Kraft durch den Schnee durchgearbeitet hatte, rettete eine Nachbarsfrau und 2 Kinder, und trug alle drey eine Strecke weit auf seinem Rücken fort; aber von diesem Tragen wußte er selber gar nichts mehr; man vernahm es durch ein eilfjähriges Kind, das seine Leidensgeschichte auf folgende rührende Art erzählte: „Der Nachbar zog uns drey, mich, meine Mutter und meine Schwester aus dem Schnee hervor, denn wir haben schreyen können, und er lag nicht weit von uns entfernt. Und da trug uns der Nachbar alle drey ein Stück Wegs fort, mußte uns aber bald liegen lassen, denn wir waren ihm zu schwer. Da sagte die Mutter: Liebe Kinder, es ist nichts anders als wir müssen sterben; kommt, wir wollen zu Gott beten, daß er uns allen ein seliges Ende verleihe. Und da beteten wir mit einander laut und von Herzen, und da starb meine liebe Schwester, die liebe Mutter hatte es in den Armen und sprach ihm schön zu; aber da fieng auch meine liebe Mutter an

Jahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 7 u. 28.
Altkirch, 4.
Appenzell, 18.
Badenweiler, 18.
Ballstall, 18.
Biel, 7.
Bischoffzell, 28.
Bendorf, 29.
Boudry, 6.
Bremgarten, 6.
Büren, 27.
Colmar, 23.
Echallens, 19.
Estavayer, 6.
Feldkirch, 24.
Grandson, 26.
Iferten, 12.
Lachen, 12.
Langenthal, 5.
Lauffen, 11.
Lauffenburg, 12.
Leuk, 24.
Lichtensteig, 18.
Liestall, 20.
Loele, 26.
Lütry, 21.
Martinach, 12.
Mellingen, 11.
Morsee, 27.
Mömpelgard, 11.
Murten, 13.
Noirmont, 4.
Nördlingen, 24.
Olten, 18.
Petterlingen, 7.
Pfirdt, 12.
Pontarlier, 28.
Pruntrut, 18.
Rapperswyl, 13.
Ravensburg, 15.
Roll, 29.
Romainmotier, 22.
Roment, 12.
Rothwyl, 24.
Salez, 24.
Schaffhausen, 12.
Schliengen, 18.
Sempach, 4.
Sidwald, 7.
Singen, 14.
Sissach, 27. Sitten, 9.
Solothurn, 12.
St. Claude, 8.
St. Croix, 14.
St. Immer, 6.
Straßburg, 25.
Sursee, 26. Thone, 2.
Tuttlingen, 24.
Ulm, 15. 19.
Ulzen, 24. Ursern, 10.
Vallangin, 4.
Villmergen, 22.
Villingē, 12. Wolfach 6.
Wyl i. Thurgäu, 19
Zofingen, 12.
Zug, 17. Zürich, 2c.
Zurzach, 9. M. 18. V.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freytag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Utznach; alle Samstag Wochenmarkt.

Zürich; alle Freytag Wochenmarkt.

Verbes. Heumonat.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Brachm.
26	Vom grossen Abendmahl.	Lc. 14.	Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Sont.	1 2 Theobald	3 35	☽ 7 u. 35 m. n. ♈	15 41	19 1 Gervasius
montag	2 Mar. Heimf.	der ☾	☾ Ap. Was wind	15 41	20 Abigael
dinstag	3 Francisca	stehet	✶♀☽, ma sich hell	15 40	21 Albinus
mitw.	4 Ulrich	unte	△♄☽, sung w.	15 40	22 10t. Ritter
donstag	5 Hedwig	9 37	♀Dir. has ☉sch.	15 39	23 Basilius
freytag	6 Esajas	10 1	□♄, auge- schön	15 38	24 Joh. Täufer
samstag	7 Joachim	0 24	☥☽, ✶☉ liebl.	15 36	25 Eberhard
27	Vom verlohrnen Schaaf.	Lc. 15.	Son. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
Sont.	8 1 Kilian	10 46	△♃, wohnt, neb.	15 35	26 2 Joh. Paul
montag	9 Cyrillus	11 11	☽ 9 u. 38 m. n.	15 34	27 7 Schläfer
dinstag	10 7 Brüder	11 38	✶♀☉, bleibt w.	15 32	28 Benjamin
mitw.	11 Rahel	U V	△♂, bis ins don.	15 31	29 Peter Paul
donstag	12 Samson	0 10	△☽, Alter hitz	15 30	30 Pauli Ged.
	Anbr. des Tag. 1. 10.		Abschied. 10 u. 50 m.		Alter Heumonat.
freytag	13 Kais. Heinr.	0 48	☿☌♅, kle- w lk.	15 29	1 Theobald
samstag	14 Bonavent.	1 35	△♀, ben, regen	15 28	2 Mar. Heimf.
28	Vom Balken u. Splitter.	Luc. 6.	Son. Aufg. 4 u. 17 m.		Unterg. 7 u. 43 m.
Sont.	15 4 Margaret.	2 31	☽ ☌♂, D wa wi.	15 26	3 3 Francisca
montag	16 Hundst. Anf.	der ☾	☾ 3 u. 19 m. n.	15 24	4 Hundst. Anf.
dinstag	17 Alexius	stehet	✶♄, soll don.	15 22	5 Hedwig
mitw.	18 Brandolf	auf	✶☉☽, man heiß	15 20	6 Esajas
donstag	19 Rosina	9 14	☥☽, in der reg.	15 18	7 Joachim
freytag	20 Ott. Hart n.	9 41	△☉, Ju- dunk.	15 16	8 Kilian
samstag	21 Cleva	10 8	☿♌, gendzeit tr.	15 14	9 Cyrillus
29	Von Petri B. rufung.	Luc. 5.	Son. Aufg. 4 u. 25 m.		Unterg. 7 u. 35 m.
Sont.	22 5 M Magd.	10 35	☥☽, nach dunk.	15 11	10 4 7 Brüder
montag	23 Apollonia ☉♋	11 3	☾ 9 u. 9 m. v. △☿	15 9	11 Rahel
dinstag	24 Christina	11 33	✶☿☽, wah er tr.	15 7	12 Samson
mitw.	25 Jak. Christ.	A. V.	☥☽, Tugend wi.	15 4	13 Heur. Kaiser
donstag	26 Anna	0 7	✶☉☌♄, wind	15 2	14 Bonaventura
freytag	27 Martha	0 46	☥☽, stre- kühl	15 0	15 Margaretha
samstag	28 Pantaleon	1 31	♈✶♃♐, ben. neb.	14 57	16 Ruth
30	Pharisaer Gerechtigkeit.	Ma. 5	Son. Aufg. 4 u. 33 m.		Unterg. 7 u. 27 m.
Sont.	29 6 Beatrix	2 21	☥☽, ☌♂♀, reg.	14 55	17 5 Alexius
montag	30 Jacobea	3 16	☾ Ap. △♐, ☌♂	14 52	18 Brandolf
dinstag	31 Germanus	4 15	● 10 u. 39 m. v.	14 49	19 Rosina

Der Neumond den 1. um 7 U. 35 m. Nachm.
Das erste Viertel den 9 um 9 U. 38 m. Nachm.
Der Vollmond den 16 um 3 U. 19 min. Nachm.
erregt Gewitterwolken.

Das letzte Viertel den 23. um 9 U. 9 m. Vorm.
will die Luft trübe machen.
Der Neumond den 31st n. um 10 Uhr 39 m.
Vorm., erregt unfreundliche Winde.

Haus- und Bauernregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.

Kinder im Löw gebohren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

---

an einzusinken, und ich wollte sie aufheben, aber ich konnte nicht, und da starb die liebe Mutter in meinen Armen, und ich habe ihr auch zugesprochen, aber nicht so schön wie sie; und da blieb ich allein. Ach mein Gott, ich kann mein Lebtag nicht erzählen, wie es mir da war. Als es ein wenig stiller wurde, glaubte ich nicht weit von mir einen Stein zu sehen, und eilte auf ihn zu; und da sah ich einen Stall, und eilte mit meinen letzten Kräften auch auf diesen zu. Mein Gott, da blickte ich ein Licht und schrie so viel ich konnte. Es war ein Haus mit einer eingeschlagenen Thüre, und die guten Leute sassen in der Stube, und da zogen sie mich armes Kind zum Fenster hinein."

Als die Lauine anbrach, ward es stockfinster, und die Schneeflocken fielen so dicht, daß man auch am hellen Tage die Hand nicht hätte vor sich sehen können. Der Schnee war so hoch, daß man nirgends hinflüchten oder einander Hülfe leisten konnte. Jeden Augenblick mußte man das Eindrücken der Häuser befürchten, und bey allem dem heulte der Wind fürchterlich, und die hinabstürzende Lauine verbreitete ein Getöse, als ob die Gebirge aus ihren Grundlagen erschüttert zusammenstürzen wollten.

Man zählte im Canton Uri 11 todte und 11 beschädigte Personen; 3 Pferde, 105 Stück großes und 251 Stück kleines Vieh kamen um; 19 Häuser und 120 Scheuren wurden zerstört, ohne die ver-

Jahrmärkte im Heumonat.

Ablentschen, 20.
Altkirch, 25.
Arberg, 4.
Arburg, 2.
Arau, 4.
Arwangen, 12.
Augsburg, 4.
Beaucaire, 22.
Bellegarde, 30.
Boll, 26.
Chiavenna, 15.
Cossonai, 12.
Davos, 6.
Durlach, 25.
Ettiswyl 24.
Feuerthalen, 3.
Geiß, C. Luzern, 30.
Gelterkinden, 11.
Haßlach, 2.
Heidelberg, 16.
Hericourt, 19.
Herzogenbuchsee, 4.
H. Creuz, 15.
Ilanz, 27.
Joachimsthal, 15.
Klingnau, 2.
Knonau, 30.
Langnau, 18.
Lassaraz, 3.
Lücens, 6. V.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 4.
Mömpelgard, 2.
München, 25.
Münster in Grenf. 22.
Neuenburg, 4.
Neus, 5.
Orbe, 9.
Pforzheim, 4.
Pruntrut, 23.
Romont, 10.
Rötschmund, 17.
Rue, 21.
Saanen, 3.
Schleitheim, 2.
Seignelegier, 16.
Sempach, 9.
Sekingen, 25.
St. Annaberg, 25.
St. Claude, 7.
St. Egli, 22.
St. Moriz, 8.
Ueberlingen, 4.
Vivis, 24.
Waldshut, 25.
Willisau, 2.
Würzburg, 8.

	Verbes. Augstmonat.	☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alt. Heumonat.
mittw.	1 Petri Kettf.	der ☾	♀☌, Wenn neb.	14 47	20 Ott., Hartm.
donstag	2 Port. Mos.	gehet	△☉♄ dich regen	14 44	21 Cleva
freytag	3 Stef. Erfind.	unter	□♄, weise trüb	14 41	22 Mar. Magd.
samstag	4 Justus	8 52	△♃, Leute dunk.	14 39	23 Apollonia
31	Jesus speiset 4000 Mann	Mar. 8	Son. Aufg. 4 u. 42 m.		Unterg 7 u. 18 m.
Sont.	5 7 Oswald	9 16	✱♃♂, tadeln,	14 36	24 6 Christina
montag	6 Sixtus	9 42	△♄♀ so trüb	14 33	25 Jak. Christ.
dinstag	7 Afra, Daniel	10 11	□♂, er dunkel	14 30	26 Anna
mittw.	8 Reinhard	10 46	☽ 7 u. 50 m. v. ✱♀	14 27	27 Martha
donstag	9 Lea. Albertine	1 28	♂☌, ☌☉♀, zürn	14 24	28 Pantaleon
freytag	10 Laurentius	U. B.	△☉, ☌♄, dich	14 21	29 Beatrix
samstag	11 Gottlieb	0 18	☋ ♀☌, nicht reg.	14 18	30 Jacobea
32	Vom falschen Propheten,	Mth. 7	Son. Aufg. 4 u. 52 m		Unterg. 7 u 8 m.
Sont.	12 8 Clara	1 48	✱☿☉, dar heiß	14 15	31 7 Germanus
	Anbr. d. Tag. 2. 50.		Abschied, 9 u. 10 m.		Alt-Augstmon.
montag	13 Hyppolitus	2 29	☾Per. ob, Denn	14 13	1 Pet. Kettf.
dinstag	14 Samuel	3 4	● 10 u. 15 m. n.	14 11	2 Port. Moses
mittw.	15 Mar. Him.	der ☾	□♃, ihr warm	14 9	3 Stef. Erfind.
donstag	16 J. R. Napol.	stehet	♀☌, ♀♍, □♃♀	14 6	4 Justus
freytag	17 Berchtold	auf	♃☌ ✱♃, Ta-	14 3	5 Oswald
samstag	18 Gottwald	8 39	☾☋, deln warm	13 59	6 Sixtus
33	Ungerechte Haushalter,	Lc. 16.	Son. Aufg. 5 u. 2 m.		Unterg. 6 u. 58 m.
Sont.	19 9 Sebaldus	9 8	△☉, kann wolk.	13 56	7 8 Afra, Dan.
montag	20 Bernhard	9 39	□♂, dir dunkel	13 52	8 Reinhard
dinstag	21 Privatus	10 14	☾ 10 u. 11 m. n.	13 48	9 Lea
mittw.	22 Scipio	10 51	△♄♂, ✱♂♀, ☌♄	13 45	10 Laurentius
donstag	23 Zacheus ☉in ♍	11 33	♀☌, meh- unl.	13 42	11 Gottlieb
freytag	24 Bartholom.	U. B.	☊ ♄Dir, rers trüb	13 39	12 Clara
samstag	25 Ludwig	0 21	♀☌, nützen ☉bl.	13 36	13 Hyppolitus
34	Jes. weint über Jerusal.	Lc. 19.	Son. Aufg. 5 u. 14 m		Unterg. 6 u. 46 m.
Sont.	26 10 Genesius	1 13	✱☿☉, als reg.	13 33	14 9 Samuel
montag	27 Hundt. Ende	2 12	☾Ap. der kühl	13 30	15 M. Him. H.
dinstag	28 Augustinus	3 11	☍♂, Narren wi.	13 27	16 J. Roch. Nap.
mittw.	29 Joh. Enth.	4 15	□♃, Lob. hell	13 23	17 Berchtold
donstag	30 Felix, Adolf	der ☾	● 2 u. 4 m. v. □♄	13 19	18 Gottwald
freytag	31 Rebecca	gehet	☍♀, ✱☿, hell	13 16	19 Sebaldus

Das erste Viertel den 8ten, um 7 Uhr 50 min. Vormittag, macht die Hitze groß.

Der Vollmond den 14ten, um 10 Uhr 15 min. Nachmittag, ist zu grosser Wärme geneigt.

Das letzte Viertel den 21sten, um 10 Uhr 11 m. Nachm. bringt stürmische Witterung.

Der Neumond den 30. um 2 Uhr 4 min. Vormittag, verspricht Sonnenschein.

Haus- und Baurenregeln im Augstmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrnen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.

Kinder in der Jungfrau gebohren, sind kunstreich klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

verheerten Waldungen und Gebäude zu rechnen. Der Schade wird auf 114,512 Schweizerfranken geschätzt.

Den 12ten Christmonat Abends um 7 Uhr, stürzte im Canton Schwyz, vom Gibel, an dem von Gersau nach Lauerz führenden Bergpfad, eine Lauine auf 1 Haus und 4 Hütten, und riß mit ihnen 7 Bewohner, nämlich 2 Eheleute und ihre 5 Kinder in die Tiefe. Beym Anbruch des Tages eilten 70 Mann von Gersau bis in den Krachen hinab und gruben nach, vier Kinder, eines hier, das andere dort, wurden gefunden; man brachte sie ins nächste Haus in ein temperirtes Zimmer, und rieb sie mit wollenen Tüchern, aber es war keine Rettung mehr möglich.

Am gleichen Tag fielen 2 große Schneelauinen gegen einige Häuser von Oberrickenbach, im Canton Unterwalden, herunter, zertrümmerte mehrere Häuser und tödtete einige Leute unter andern eine Mutter mit 3 Kindern.

Bey Wallenstadt, im Canton St. Gallen, stürzten einige Lauinen in der nämlichen Nacht herunter, zerschmetterten 8 Ställe, eben so viele Hütten und einige Stücke Buchwaldung. Tags darauf ward noch ein Mensch gerettet. Bey Amden verschüttete sie 10 Stadel und ein Stück Weinreben. Bey Alt-Johann zertrümmerten vier Lauinen zwey Häuser und mehrere Scheuren, sechs Menschen wurden bald ausgegraben, einer erst spät gesun-

Jahrmärkte im Augstmonat.

Altstätten, 20.
Appenzell, 29.
Arau, 1.
Besanson, 23.
Biel, 9.
Bremgarten, 20.
Brieg 15.
Bußweiler, 15.
Cossonai, 30.
Diengen, 24.
Diessenhofen, 13.
Einsiedlen, 27.
Engen, 24.
Eusisheim, 24.
Estavayer, 8.
Feuerthalen, 18.
Frischbach, 10.
Frik, 10.
Genf, 24. Gex, 1.
Glis im Wallis, 14.
Grabs, 20.
Hauptwyl, 27.
Huttwyl, 1.
Laufen, 24.
Landshut, 24.
Lautingen, 24.
Liechstall, 15.
Lignieres, 23.
Lyon, 4.
Malters, 20.
Mellingen, 10.
Mels, 30. Milden, 29
Mömpelgard, 13.
Münster in Grenf. 2.
Murten, 22.
Muttarbal, 11.
Neuenst. a. Bielers. 28.
Nydau, 28.
Noirmont, 6.
Nozeroi, 1.
Olten, 20.
Ormont, 25.
Pfullendorf, 27.
Rapperswyl, 22.
Regensberg, 18.
Reichensee, 10.
Rheinfelden, 29.
Rheineck, 1.
Romont, 17.
Rue, 24.
Sarnen, 16.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, 11.
Singen, 30.
Solothurn, 7.
St. Immer, 25.
St. Wolfgang, 23.
Surste, 28.
Tschangnau, 21.
Thanningen, 24.
Ueberlingen, 29.
Unterhallau, 13.
Urnäschen, 13.
Vallangin, 16.
Wangen, 2.
Wattwyl, 8.
Willisau, 10.
Wolfach, 8.
Zofingen, 24.
Zurzach, 25. M.
Zweysimmen, 22.

Der Jahrmarkt zu Stein am Rhein ist im Hauskalender irrig angesetzt, und wird auf Mittwoch den 25. April abgehalten.

Verbes. Herbstmonat.	☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. St. m.	Alter Augstm.
samstag	1 Ver. Egid.	Stunde	☾ Ω, Sich warm	13 13	20 Bernhard

35	Pharisäer und Zöllner,	Lc. 18.	Son. Aufg. 5 u. 25 m.		Unterg. 6 u. 35 m.		
Sont.	2 21 Absolon	8 21	□☉♂, ☉sch.	13 10	21 19	Privatus
montag	3 Theodosius	8 54	☿☌♃ durch gel.	13 7	22	Scipio
dinstag	4 Esther	9 32	☥● △☌☿, böse	3 3	23	Zacheus
mitw.	5 Herkules	10 18	✶☿, Ränk nebl	12 59	24	Bartholom.
donstag	6 Magnus	1 13	☽ 3 u. 53 m. n.	12 56	25	Ludwig
freytag	7 Regina	U. V.	△♂, berel- liebl	12 52	26	Genesius
samstag	8 Mar. Geb.	0 15	◡△☉, chern nebel	12 48	27	Rufinus

36	Vom Tauben u. Stummen,	Mr. 7.	Son. Aufg. 5 u. 38 m.		Unterg. 6 u. 22 m.		
Sont.	9 12 Ulhard	1 29	☌☿ macht	12 45	28 11	Augustinus
montag	10 Gorgonius	2 48	✶♆, da- gelind	12 41	29	Joh. Enth.
dinstag	11 Felix, Regul.	4 11	☌♂♌, Ge- nebl.	12 37	30	Felix. Adolf
mitw.	12 Tobias	5 29	□♄, wissen trüb	12 34	31	Rebecca
	Aufr. des Tag. 3. 45.		Abschied, 8 u. 15 m.			Alter Herbstmon.
donstag	13 Hector	der ☾	● 6 u. 47 m. v. heft	12 31	1	Ver. Egid.
freytag	14 ☥Erhöhung	stehet	☾♍, arm, frisch	12 28	2	Absolon
samstag	15 Nicodemus	auf	△♂, Und wo hell	12 25	3	Theodosius

37	Barmherzige Samariter,	Lc. 19.	Son. Aufs. 5 u. 50. m.		Unterg. 6 u. 10 m.		
Sont.	16 13 Cornelius	7 44	☌☿, ♎, nicht kühl	12 21	4 12	Esther
mont.	17 Lambert	8 18	✶☿♎⊕☀, schön	12 17	5	Hercules
dinstag	18 Rosamund	8 56	△☉, folgt ☉sch.	12 14	6	Magnus
mitw.	19 Fest. Januar.	9 40	☌♄, nah- ang	12 11	7	Regina
donstag	20 Ananias	10 24	☾ 2 u. 34 m. n. ✶☾,	12 8	8	Mar. Geburt
freytag	21 Mat. Evang.	11 16	◠△☿, ♌, re gelind	12 5	9	Ulhard
samstag	22 Mauritius	U. V.	☥● Buß- schön	12 2	10	Gorgonius

38	Von 10 Aussätzigen,	Lc. 17.	Son. Aufg. 6 u. 0 m.		Unterg. 6 u. 0 m.		
Sont.	23 14 L. Trel. ☉♑	0 12	Tag u. Nacht gleich.	12 0	11	13 Felix, Reg.
mont.	24 Robert	1 12	☌♐, endlich in	11 57	12	Tobias
dinstag	25 Cleophas	2 13	☿Ret. der schön	11 53	13	Hector
mitw.	26 Cyprian	3 16	□♐☾, □♄, □♑	11 49	14	☥ Erhöhung
donstag	27 Cosm. Dam.	4 21	☽♑ Hölle warm	11 46	15	Nicodemus
freytag	28 Wenceslaus	5 29	● 5. 13. n. uns. ☉ ft.	11 43	16	Cornelius
samstag	29 Michael	der ☾	✶♄ warm f.	11 39	17	Lambertus

39	V. ungerechten Mamon,	Ma. 6.	Son. Aufg. 6 u. 13 m.		Unterg. 5 u. 47 m.		
Sont.	30 Jesus, Hier.	gehet	✶☾, ☌☿, ⊕wolk.	11 35	18 14	Rosamund

Das erste Viertel den 6ten, um 3 Uhr 53 min. Nachmittag, läßt schönes Wetter hoffen.
Der Vollmond den 13ten, um 6 Uhr 47 min. Vormittag, ist zu Heiterkeit geneigt.
Das letzte Viertel den 20sten, um 2 Uhr 34 m. Nachmittag, bringt gleichfalls schön Wetter.
Der Neumond den 28sten, um 5 Uhr 13 min. Nachm., macht eine unsichtb. Sonnenfinst.

Haus- und Bauernregeln im Herbstmonat. (September.)

Ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag

Kinder in der Waag gebohren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

---

gefunden, und noch einer samt seinem Knaben getödtet. Bey Rüthi haben fünf Lauinen einige Gebäude, Grundstücke und große Strecken Waldung niedergerissen.

Zwischen Azmoos und Trübenbach begrub eine solche zwey Hirten, die nach 4 Stunden gerettet wurden. Eine Grundlauine stürzte mit großen Felsstücken vom Staatswald, zwischen Sargans und Vils, und bedeckte 1500 Klafter Wiesenland mit Schutt und Geschieben.

Im Canton Bündten zerstörte eine Schneelauine das Dörfchen Selva ganz: 26 Personen fand man tod, 17 wurden gerettet. Auch im Davoser-Thal, in den Gemeinden Elosa und Calfreisen sind viele Gebäude und Waldungen zu Trümmern gegangen.

Den 20. Christmonat Morgens früh zwischen 5 und 6 Uhr, ward in Bern ein Meteor mit starkem Knallen gesehen. Eine Kugel fuhr von Nordosten gegen Südwesten, und fiel in Bottigen unweit Bümplitz, eine starke Stunde von Bern, mit einem Knallen nieder. Den 8. Jenner 1809

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.
Andersi. Schams, 16.
Appenzell, 24.
Augsburg, 29.
Bellegarde, 22.
Bern, 4. Bex, 27.
Biel, 20. Bischoffzell, 3.
Boll, 6. Bozen, 8.
Breßlau, 3.
Chaudefond, 11.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Chindon, 2.
Closters, 26.
Courtlari, 28.
Dagmersellen, 10.
Davos, 27.
Donäschingen, 8.
Echallens, 29.
Engelberg, 14.
Erlenbach, 11.
Ermensee, 1.
Erzingen, 21.
Estavayer, 5.
Ettiswyl, 4.
Feldkirch, 29.
Frankfurt, 10.
Freyburg in Uechtl. 14.
Friding. 21. Frutigen, 7
Gexis, 17. Glarus, 25.
Graßburg, 27.
Greyers, 29.
G'steig bey Saanen, 24.
Haslach, 26.
Hissingen, 24.
Hundwyl, 4. Jenatz, 18.
Iferten, 4. Ilanz, 29.
Kerzerz, 27. V.
Kölliken, 13. V.
Konstanz, 9.
Langenbruk, 26.
Langenthal, 6.
Langnau, 19.
Langweiß, 13.
Lauffenburg, 29.
Lausanen, 14.
Leipzig, 30. M.
Lenzburg, 27.
Leuk 29. Mels, 26.
Meyenberg, 29.
Morsee, 5.
Mühlhausen, 14.
Mömpelgard, 10.
Muttathal, 11.
Neunkirch, 24.
Neus, 27. Nürnberg, 1.
Oberhasli, 26.
Oensing. 17. Oesch, 19.
Petterlingen, 20.
Pfrdt, 11. Plasey en 12.
Pruntrut, 3.
Ragatz, 29.
Ravensburg, 14.
Reichenbach, 25.
Reichensee, 14.
Rheinau, 24.
Rheinek, 21.
Rheinwald, 17.
Rothwyl, 14.
Salez, 29. Sargans 29
Savien, 17. Schiers, 29
Schwarzenberg, 18.
Schwarzenburg, 27.
Schächengrund bey Altdorf, 26. V.
Sidwald, 20.
Siebnen, 26.
Simpillen, 28.
Solothurn, 11.
Sonthofen, 14.
Speicher, 17.
Speichingen, 8.
Spiringen, 25. V.
Steg zu Sillenen, 28.
Steinen, 22.
Steinsberg, 22.
St. Cergue, 22.
St. Johann, 30.
Staufen, 12. 28.
Sumiswald, 28.
Thaingen, 21.
Thone, 24. Thun, 26
Unterseen, 21.
Ursern, 29.
Vallendas, 28.
Vilinaen, 21.
Wallenstadt, 29.
Wegenstädten, 17.
Weinfelden, 26.
Wildhaus, 14.
Wissisburg, 14.
Wollhausen, 17.
Wyl a. Stans, 24. V.
Zürich, 11. Zurzach 3.

Verbes.	Weinmonat.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Herbstm.
montag	1 Remigius		unte	✶♁♃, Wer wi.	11 32	19 Januarius
dinstag	2 Leodegarius		7 43	☌♀, ♁♅, auf hell	11 29	20 Ananias
mitw.	3 Lucretia		8 26	✶☉, Freun ☌♄	11 26	21 Fronf. M. Ev.
donstag	4 Franciscus		9 17	✶☉♄, de ☉sch.	11 23	22 Mauritius
freytag	5 Aramanda		10 18	☽ 10 u. 44 m. n. ◡	11 19	23 Linn. Tecla
samstag	6 Angela		11 26	✶♁♅, sich nebel	11 15	24 Robert
40	Vom Todten zu Nain,		Luc. 7	Son. Aufg. 6 u. 24 m.		Unterg. 5 u. 36 m.
Sont.	7 16 Juditha		U. V.	♀♃, ☾Per. ver-	11 12	25 15 Cleophas
montag	8 Amalia		0 39	☍♃♀, läßt, ☉sch	11 8	26 Cyprian
dinstag	9 Dionisius		1 56	✚●, □♃, die	11 4	27 C sm. Dam.
mitw.	10 Gedeon		3 12	✚●, mit nebel	11 1	28 Wenceslaus
donstag	11 Burkhard		4 25	☾♅, Geld dunkel	10 57	29 Michael
freytag	12 Jonathan		der ☾	● 5 u. 35 m. n.	10 54	30 Urs. Hieron.
	Anbr. des Tag 4.41.			Abschied, 7 u. 19 m.		Alt-Weinmonat.
samstag	13 Colmannus		stehet	✚●, erkaufet wi.	10 51	1 Remigius
41	Vom Wassersüchtigen,		Lc 14	Son. Aufg. 6 u. 36 m.		Unterg. 5 u. 24 m.
Sont.	14 17 Calixtus		auf	□♄♂, wor- kalt	10 48	2 16 Leodegarius
montag	15 Theresia		6 58	✚●, den dunkel	10 46	3 Lucretia
dinstag	16 Gallus		7 38	☍♄, □♂, Den	10 44	4 Franciscus
mitw.	17 Lucina		8 23	☌☉♀, kann risel	10 41	5 Aramanda
donstag	18 Lucas Evang.		9 14	⌒ ✶♁♅, mar kalt	10 37	6 Angela
freytag	19 Ferdinand		10 9	☌♄♀, ✶♂, mit	10 33	7 Juditha
samstag	20 Wendelin		11 6	☾ 9 u. 50 m. v.	10 30	8 Amalia
42	Vornehmstes Gebott		Mt. 22	Son. Aufg. 6 u. 47 m.		Unterg. 5 u. 13 m.
Sont.	21 18 Ursula		A. V.	☾Ap. △♄, guten	10 27	9 17 Dionysius
montag	22 Columbus		0 6	✚●, Recht wi.	10 24	10 Gedeon
dinstag	23 Severus		1 10	✚●, setzen hell	10 21	11 Burkhard
mitw.	24 Salomea ☉		2 14	✶♀♀, □♄, in	10 17	12 Pantaleon
donstag	25 Crispinus		3 20	♃♅ den Nar lau	10 13	13 Colmannus
freytag	26 Amandus		4 28	□♂♀, ☾☊, ren-	10 8	14 Calixtus
samstag	27 Sabina		5 38	♀Dir. ✶♃ wind	10 4	15 Theresia
43	Vom Gichtbrüchigen,		Mat. 9	Son. Aufg. 7 u. 0 m		Unterg. 5 u. 0 m.
Sont.	28 19 Sim. Jud.		der ☾	● 7 u. 27 m. v	10 0	16 18 Gallus
montag	29 Narcissus		gehet	✶♂, Or- feucht	9 57	17 Lucina
dinstag	30 Theonestus		unte	☍♃ ✕ nebel	9 54	18 Lucas Evang.
mitw.	31 Wolfgang		7 18	☌♄, □♂, den.	9 51	19 Ferdinand

Das erste Viertel den 5. um 10 Uhr 44 min. Nachmittag, läßt Sonnenschein erwarten.
Der Vollmond den 12ten, um 5 Uhr 35 min. Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Das letzte Viertel den 20sten, um 9 Uhr 50 min. Vormittag, bringt unstete Witterung.
Der Neumond, den 28sten, um 7 Uhr 27 min. Vorm. dürfte die Luft heiter machen.

Haus- und Bauernregeln im Weinmonat (October.)

Wenn es viele Eicheln und Büchlen giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt forttreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringts Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.

Kinder im Scorpion gebohren, sind scharfsinnig verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig ꝛc. Haben viel Creuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glük im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 15. Aelen, 31.
Albeuf, 29. Altdorf, 11.
Altkirch, 1. Appenz. 17.
Arau, 17. Arburg, 16.
Arth, 22.
Basel, 29. Bauma, 5.
Bern, 2. 23. Bezau, 18.
Biberach, 2.
Bludenz, 2. 16. 30.
Boltigen, 2.
Bregenz, 17.
Breisach, 28.
Brieg, 16. Brugg, 23.
Bremgarten, 29.
Bülach, 30. Buochs 17.
Büren, 3 und 31.
Burgdorf, 17.
Chatel St. Denis, 22.
Chaudefond, 30.
Chur, 2. Disentis, 13.
Dornach, 25.
Durlach, 16.
Einsiedlen, 1. Elgg, 3.
Emmendingen, 23.
Entlibuch, 29.
Erlenbach, 9.
Erschwyl, 1.
Escholzmatt, 15.
Fischingen, 4.
Frauenfeld, 22.
Gaiß, 1.
Geiterkinden, 3.
Glarus, 10. 27.
Gossau, 1.
Graßburg, 25.
Greyers, 17.
Griessen, 28.
Grüningen, 23.
Grüsch, 11.
Heiden, 10. Hertsau, 15.
Hericourt, 25.
Hundwyl, 22.
Hutwyl, 10.
Kaltbrunn 11.
Knonau, 29.
Krummenau, 25.
Küblis, 19.
Kyburg, 24.
Lachen, 9. Lauis, 6.
Lauffen, 22.
Laufenburg, 28.
Lautrach, 1. 29.
Lenk 5. Luk, 13. 28

Jahrmärkte im Weinmonat.

Lichtensteig, 15.
Liechstall, 17.
Lottstädten, 22.
Lücens, 5.
Luzern, 3. 16. M.
Martinach, 16.
Menzingen, 22.
Metmenstetten, 11.
Meyenfeld, 1.
Milden, 17.
Möringen, 22.
Monthey, 10.
Montricher, 12.
Mömpelgard, 1.
Münster, 21.
Münster in Grenf. 16.
Neustadt, 28. B.
Oberembs, 25.
Oberhasli, 18.
Oesch, 19. Olten, 22.
Orbe, 1. Ortenstein, 24.
Peist, 20. Plafeyen, 17
Pruntrut, 15.
Puschlav, 6.
Ragatz, 22.
Rankwyl, 16.
Rapperswyl, 3.
Regensberg, 23.
Reichenbach, 30.
Reinach, 11. Roche, 15.
Roggel, 3. Romont, 16.
Rötschmund, 23.
Rue, 28. Rußwyl, 1.
Saanen, 27.
Sarnen, 17.
Schellenberg 3.
Schrunz, 4.
Schüpfheim, 2.
Schulz, 5.
Schwarzenburg, 25.
Schwellbrunn, 16.
Schwyz, 16.
Seewen, 10.
Seewis, 28.
Seignelegier, 1.
Sekingen, 23.
Sempach, 28.
Sidwald, 25.
Signau, 18.
Sitten, 27.
Solothurn, 23.
Sonthofen, 15.
Ste. Croix, 4.
St. Gallen, 20.
St. Johann, 16.
St. Peter, 24.
Staufen, 17.
Stein am Rhein, 24
Stühlingen, 1.
Teufen, 29.
Thaingen, 29.
Trogen, 8.
Ueberlingen, 24.
Unterhallau, 22.
Unterseen, 10.
Urnäschen, 9.
Utznach, 20.
Wald, 30.
Waldshut, 16.
Wangen, 4.
Wattenwyl b Bern, 10
Wädischwyl, 25.
Wiedlisbach, 29.
Willisau, 22.
Winterthur, 11.
Wolfach, 10.
Zell, 17. Zizers, 20.
Zofingen, 3. Zug, 23.
Zweysimmen, 9. 25.

Verbes. Wintermonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. ☌ m.	Alter Neumon.
donstag	1	Aller Heiligen	8 16	☽ ☌☉, Hoffschn.	9 48	20 Wendelin
freytag	2	Aller Seelen.	9 22	☥♃, nun regen	9 45	21 Ursula
samstag	3	Theophilus	10 34	☾Per. Unfeucht	9 42	22 Columbus

44	Königliche Hochzeit,		Mt. 22	Son. Aufg. 7 u. 11 m.		Unterg. 4 u. 49 m.	
Sont.	4	20 Sigmund	11 48	☽ ☍ u. 27 m. v. ☌☉	9 39	23 19 Severus	
mont.	5	Malachias	U. V.	□♅, dert unstet	9 36	24	Salomea
dinstag	6	Leonhard	1 3	△☉, man wolk	9 33	25	Crispinus
mitw.	7	Florentin	2 18	☌♅, ☌♂, chen	9 30	26	Amandus
d nstag	8	Claudius	3 33	☥☽ Schmerzn	9 27	27	Sabina
freytag	9	Theodor	4 47	☿♋ und wind	9 24	28	Simon Jud.
samstag	10	Thaddeus	5 59	☿♌, bringt ☾ hl.	9 21	29	Narcissus

45	Des Königischen Sohn,		Joh. 4	Son. Aufg. 7 u. 21 m.		Unterg. 4 u. 39 m.	
Sont.	11	21 Mart. B.	der ☾	☽ 6 u. 58 m. v. ☍♅	9 18	30 20	Theonestus
mont.	12	Martin P.	stehet	☌☿♀ viel trüb	9 15	31	Wolfgang
		Anbr des Tag. 5. 18.		Abschied, 6 u. 42 m.			Alt Wintermonat.
dinstag	13	Briccius	auf	☌♂, Ver- riesel	9 12	1	Aller Heiligen
mitw.	14	Friedrich	7 4	☾ ☥☽, gnü- unl.	9 9	2	Aller Seelen
donstag	15	Leopold	7 57	☌♀, gen, schnee	9 6	3	Theophilus
freytag	16	Othmarus	8 53	△☉ Aber kalt	9 3	4	Sigmund
samstag	17	Casimir	9 52	☾Ap. sie kann r.	9 0	5	Malachias

40	Des Königs Rechnung,		M. 18.	Son. Aufg. 7 u. 31 m.		Unterg. 4 u. 29 m.	
Sont.	18	22 Eugenius	10 54	△♄, auch wind	8 58	6 21	Leonhard
mont.	19	Elisabetha	11 56	☾ 6 u. 37 min. v	8 56	7	Florentia
dinstag	20	Amos	A V.	☥☽ gar kal	8 54	8	Claudius
mitw.	21	Mar. Opf.	1 ☉	☥☽☌☉, leicht	8 52	9	Theodor
donstag	22	Cecilia ☉ in ♑	2 7	☾☊, blenden fr	8 51	10	Thaddeus
freytag	23	Clemens	3 16	☌♄ ☌♃ schn	8 50	11	Mark. Bisch.
samstag	24	Ephraim	4 26	♐♆, und be- tr	8 48	12	Martin B.

47	Vom Zinsgroschen,		M. 22.	Son. Aufg. 7 u. 37 m.		Unterg. 4 u. 23 m.	
Sont.	25	23 Catharina	5 37	☌♀, trü- unstet	8 46	13 22	Briccius
mont.	26	Conradus	6 45	☽ 8 u. 13 m. n. ☌♅	8 43	14	Friedrich
dinstag	27	Jeremias	der ☾	☾♂ ☌♄, gent-	8 41	15	Leopold
mitw.	28	Sosthenes	gehet	☌♐♆ unlust g	8 39	16	Othmarus
donstag	29	Saturninus	unt-	☽ ☥♀, □♂ regen	8 36	17	Casimir
freytag	30	Andreas	8 15	△♅, ☌☿, ☍ schn.	8 35	18	Eugenius

Das erste Viertel den 4ten, um 5 Uhr 27 min. Vormittag, bringt unstete Witterung.
Der Vollmond den 11ten, um 6 Uhr 58 min. Vormittag, läßt Regen erwarten.
Das letzte Viertel den 19ten, um 6 Uhr 37 min. Vormittag, ist zu Sonnenschein geneigt.
Der Neumond den 26sten, um 8 Uhr 13 min. Nachmittag, dürfte Schnee bringen.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.

Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 6. Altdorf, 8. 29.
Altkirch, 26.
Andelfingen, 12.
Appenzell, 14.
Arau, 14. Arberg, 7.
Arbon, 11.
Arwangen, 1.
Baden, 19.
Ballstall, 8. Bar, 19.
Berchier, 9.
Bern, 27.
Berneck, 13.
Besanzon, 12.
Bex, 3. 29. Biel, 3.
Bischoffzell, 15.
Blankenburg, 16.
Boll, 8. Bondorf, 11.
Bremgarten, 5.
Brienz, 14.
Burgdorf, 8.
Cleven, 30. Coppet, 27.
Colmar, 11.
Cossonay, 8.
Cülly, 16.
Diessenhofen, 19.
Echallens, 15.
Einsiedlen, 5.
Eglisau, 27. Elgg, 14.
Engen, 12.
Erlenbach, 13.
Fischingen, 15.
Freyburg, 11.
Frik, 5. Frutigen, 23.
Genf, 23.
Gersau, 11.
Glarus, 22.
Grandson, 14.
Grenchen, 12.
Greyers, 21.
Grindelwald, 3.
Herisau, 23.
Herzogenbuchsee, 11.
Hochdorf, 21.
Hohentrürs, 11.
Horgen, 15.
Iserten, 27.
Ilanz, 13.
Kaiserstuhl, 11.
Klingnau, 26.
Konstanz, 26.
Küblis, 16.
Küßnacht, 12.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Lachen, 6.
Landeron, 12.
Langenthal, 27.
Laupen, 8.
Lausanne, 9.
Leuk, 10.
Lindau, 2.
Lyon, 3.
Lütry, 29. Lücens, 14.
Malans, 20.
Mellingen, 26.
Meyenberg, 16.
Milden, 21.
Mömpelgard, 12.
Morsee, 21.
Mühlhausen, 6.
Münster, 25.
Muri bey Baden, 11.
Murten, 21.
Natters, 9.
Neuenburg, 7.
Neuenst. a. Bielersee, 27.
" " am Genfersee, 29.
Neus, 29.
Noirmont, 5.
Oberhasli, 9.
Oensingen, 26.
Oesch, 29.
Ottikon, 16.
Olten, 5.
Osingen, 22.
Petterlingen, 8.
Pfeffikon, 5.
Rances, 2.
Ravensburg, 11.
Reuti a. Bregenzerw. 13.
Rheinau, 7.
Rheineck, 5.
Rheinfelden, 14.
Richterschwyl, 13.
Roll, 23.
Romainmotier, 16.
Rorschach, 8.
Sargans, 8. 22.
Sarnen, 7.
Schaffhausen, 13.
Schiers, 11.
Schleitheim, 26.
Schwytz, 12.
Seengen, 20.
Seewis, 30.
Sekingen, 30.
Sidors, 9.
Singen, 5.
Sissach, 14.
Sitten, 3. 10. 17. 24.
Speichingen, 11.
Staus, 14.
St. Immer, 18.
St. Johann, 29.
St. Moritz, 5.
St. Ursiz, 3.
Sursee, 5.
Steckborn, 15.
Teufen, 26.
Thone, 12.
Vispach, 11.
Vivis, 27.
Ulm, 20.
Unterseen, 2. 21.
Usler, 29.
Uznach, 3 17.
Weggis, 11.
Weinfelden, 7.
Wissisburg, 16.
Wildhaus, 6.
Winterthur, 8.
Wyl im St. Gall. 20.
Zofingen, 16.
Zürich, 11.

Verbes.	Christmonat.	☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. St. M.	Alter Winterm.
samstag	1 Eligius	9 31	Per ☌☉, ☌♄,	8 32	19 Elisabetha
48	Christi Einritt zu Jerusal.	M. 21.	Son. Aufg. 7 u. 45 m.		Unterg. 4 u. 15 m.
Sont.	2 1 Adv. Cand.	10 49	☥●, Wenn reg.	8 30	20 2 Amos
montag	3 Xaverius	U. V	☽ 1 u. 12 m. n. □♄	8 29	21 Maria Opf.
dinstag	4 Barbara	0 4	☌♆, du mer- wi,	8 28	22 Cecilia
mitw.	5 Enoch	1 17	☾♉ △☉, kst,	8 26	23 Clemens
donstag	6 Nicolaus	2 29	△♄, das dein wi,	8 25	24 Ephraim
freytag	7 Agatha	3 39	□♂♀, He z reg.	8 24	25 Catharina
samstag	8 Mar. Empf.	4 48	♀Ret. sich dem	8 22	26 Conradus
49	Zeichen des Gerichts,	L. 21.	Son. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10. m.
Sont.	9 2 Adv. Joach.	5 56	☌☉♀, Hoh- schn.	8 21	27 1 Adv. Jerem.
montag	10 Walther	der ☾	●10 u. 50 m. n.	8 20	28 Sosthenes
dinstag	11 Damasus	stehet	☌♑, muth schn	8 19	29 Saturnin.
mitw.	12 Ottilia	auf	☊☌⊕☍♆, unstet	8 18	30 Andreas
	Anbr. d. Tag. f. 48.		Abschied, 6 u. 12 m.		Alt Christmonat.
donstag	13 Lucia Jost	6 32	☥●, will schnee	8 17	1 Eligius
freytag	14 Charlotte	7 31	☌♄♂, erge- unl.	8 17	2 Candidus
samstag	15 Abraham	8 31	☾Ap. ben, gelind	8 16	3 Xaverius
50	Johan. sendet zu Christo.	M. 11.	Son. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	16 3 Adv. Adelh.	9 33	△☉, □♑, Es	8 15	4 3 Adv. Barb.
montag	17 Lazarus	10 37	♀♐, bemühe wi.	8 15	5 Enoch
dinstag	18 Wunibald	11 41	△♄, dich trüb	8 14	6 Nicolaus
mitw.	19 Fronf. N. mes.	A. V	☾3 u. 16 m. v. ☾☊	8 14	7 Agatha
donstag	20 Achilles	0 45	☥●, mit dunkel	8 13	8 Mariä Empf.
freytag	21 Thom. Ap.	1 52	☌☉, Ernst trüb	8 13	9 Joachim
samstag	22 Chiridon. ☉in ♑	3 1	Kürzest. Tag.	8 13	10 Walther
51	Joh. zeuget von Christo,	Joh. 1	Son. Aufg. 7 u. 54 m.		Unterg. 4 u. 6 m.
Sont.	23 4 Adv. Dag.	4 12	☌♑, selbigem wi.	8 14	11 4 Adv. Dam.
montag	24 Adam Eva	5 23	☌♑♆, zu dunk.	8 14	12 Ottilia
dinstag	25 Christtag	6 31	☽☌♄, ☌♂, ⚹ schn.	8 15	13 Lucia Jost
mitw.	26 Stephanus	der ☾	●7 u. 38 m. v. ☌♀	8 15	14 Fronf. Charl.
donstag	27 Joh. Evang.	gehet	△♑, wider- kalt	8 16	15 Abraham
freytag	28 Kindleintag	unter	☌☉♑, stre- schn.	8 16	16 Adelheid
samstag	29 Thom. Bisch.	8 16	☾Per. ☌♄, ben.	8 17	17 Lazarus
52	Simeons Weissagung,	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 51 m		Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	30 David	9 36	☌☉, ☌♀, ♎ kalt	8 17	18 4 Adv. Wunib.
montag	31 Sylvester	10 54	☥●, ☌♄, unstet	8 18	19 Nemesius

Das erste Viertel den 3ten, um 1 Uhr 12 m. Nachmittag, bringt feuchte Witterung.
Der Vollmond den 10ten, um 10 Uhr 50 min. Nachmittag, erzeugt viel Schnee.
Das letzte Viertel den 19. um 2 Uhr 16 min. Vormittag, bewirkt trübes Gewölk.
Der Neumond den 26sten, um 7 U. 38 min. Vormittag, macht die Witterung frostig.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommet, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.

Kinder im Steinbock geboren sind zornig, tiefsinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; dabey eng, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

1809 des Abends und in der Nacht, war gleichfalls in Bern und der Gegend ein so heftiger, mit Regen begleiteter Sturm aus Südwesten, daß in der Stadt mehrere Kamine einstürzten, und Dächer abgedeckt wurden; vor dem hereindringenden heftigen Regen wußte man sich in vielen Häusern fast nicht zu schützen.

Uebersicht des Schadens im Bernischen Oberland:

Menschen sind umgekommen		36
Pferde		1
Kühe		76
Kälber		22
Schaafe, Ziegen, Schweine		98
Wohnungen: zerstört		14
beschädigt		5
Scheuren und Stäffel: zerstört		158
beschädigt		24

Schätzung des Schadens: Liv. 35280. 3 1/2

Jahrmärkte im Christmonat.

Ach, 3. Aelen, 19
Altdorf, 20.
Altstätten, 13.
Appenzell, 12.
Arau, 19
Aubonne, 4. Bex, 27.
Biel, 27. Boll, 13
Bozen, 1.
Brugg, 11 Chur, 12.
Colmar, 19 Davos, 9.
Echallens, 27.
Entlibuch, 1.
Emmendingen, 11
Ermatingen, 1.
Erlach, 5.
Estavayer, 5.
Feldkirch, 21.
Frauenfeld, 10.
Freyburg i. Brisg. 21.
Gaiß, 18 Glarus, 11.
Gossau 3 Grenchen, 3
Greyerz, 28.
Hilfingen, 4.
Hutwyl, 5 Ilanz, 18
Iferten, 26.
Kaisersberg, 6.
Kaiserstuhl, 6. 21.
Klingnau, 28.
Krummenau 13.
Küblis, 14. Lachen, 4.
Langnau, 12.
Laufen, 10.
Lenzburg, 13.
Luzern, 18
Martinach, 4.
Meilen, 6.
Milden, 27.
Mömpelgard, 10
Monthey, 31.
Mößkirch, 7.
Mühlhausen, 6.
Neuenst. a. Bielers. 26.
Nydau, 11.
Ogens, 26.
Olten, 10.
Orbe, 10 u. 26.
Petterlingen, 20
Pfirdt, 4. Pruntrut, 3.
Rapperswyl, 19.
Reichenbach, 11.
Romont, 4.
Saanen, 6.
Sarnen, 1.
Schiers, 21.
Schopfheim, 13.
Schwytz, 4.
Sidwald, 13.
Straßburg, 26.
Stuttgard, 18.
Sursee, 6
Teufen, 24.
Thun, 19.
Thusis, 26.
Ueberlingen, 12.
Ulm, 6. Utznach, 1.
Vilmergen, 2.
Villingen, 21.
Waldshut, 6.
Willisau, 17.
Winterthur, 20.
Wolfach, 20. Zug, 4.
Zweysimmen, 13.

In diesem 1810ten Jahr ist der Mond Jahrs-Regent, er wird von den Sternsehern also ☾ bezeichnet.

Der Mond ist einer annehmlichen Farbe, eine Zierde der Nacht, eine Mutter des Thaues und Feuchtigkeit, ein weiblischer Planet; endet seinen Lauf alle 28 Tage, 7 Stunden, 43 Min. ist kalt und feucht.

An Ländern beherrscht der Mond:

Burgund, Holland, Seeland, Preussen ꝛc.

Jahr insgemein.

Ist mehr feucht denn kalt und trocken.

Frühling.

Ist sehr feucht, der ganze Merz ist kalt, der April hat Regen, der May ist im Anfang schön, hernach Regen und kalt.

Sommer.

Ist zu Zeiten warm, doch öfters kalt.

Herbst.

Ist anfänglich feucht, mittelmäßig kalt.

Winter.

Der Anfang des Decembers bringt bald Schnee, darauf grosse Güsse, nach dem 20. ists ziemlich kalt, doch trüb, bis gegen Mitte Jenner. Hernach abwechselnd kalt und Wassergüsse, dann Schnee. Der Merz ist rauh und kalt, hernach warm. In diesem Winter sterben die Schafe und Bienen gern.

Sommer-Bau.

Wann dieses Jahr einen hitzigen Sommer hat, so muß man sich mit der Saat der Sommerfrüchte nicht verspäten. Die Gerste, Haber, Linsen, Wicken, Erbsen gerathen mittelmäßig.

Winter-Bau.

Der Saamen des Winterbaues, und sonderlich der Korn-Saamen, wenn er im Herbst zeitlich gesäet worden, und merklich groß ist, soll er mit den Schaafen abgeweidet werden.

Herbst-Saat.

Man soll so zeitlich als es immer möglich ist säen, denn im kalten Winter wächst es gar wenig.

Obst.

An etlichen Orten wächset viel, an etlichen Orten wenig und ganz kleine Eicheln.

Wein-Bau.

Dies Jahr wird wenig Wein, und aufs höchste ein halber Herbst, und soll man im Herbst bald lesen, weil kein gut Wetter zu hoffen ist

Wind, Guß und Ungewitter.

Im Winter hat es grosse Winde, und ungewöhnliche Güsse, im Sommer wenig Ungewitter.

Ungeziefer.

Es giebt viel Raupen u. Würme im Getreid.

Fische.

Giebts allenthalben überflüßig.

Krankheiten.

Im Herbst erwachsen böse hitzige Fieber und allerhand gefährliche Krankheiten.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sontag	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄
Montag	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉
Dinstag	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾
Mitwoch	♀	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂
Donstag	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿
Freytag	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃
Samstag	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sontag	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿
Montag	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	☿	♀	☾	♄	♃
Dinstag	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀
Mitwoch	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄
Donstag	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉
Freytag	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾
Samstag	☿	☾	♄	♃	♂	☉	♀	☿	☾	♄	♃	♂